

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 47

Artikel: Besuch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

Soll noch einer sagen, der Lärm werde nur immer ärger und zu seiner Bekämpfung rein gar nichts getan! Das Gegenteil ist der Fall. Tiefschürfende Lärmverteilungssaktionen sind im Gang, bloß kann man davon nicht viel hören, vor lauter Lärm ...

In der Nähe Basels, beim Allschwiler Weiher, wo auch der große Schießstand steht, haben Curlingfreunde eine kleine, gedeckte Kunsteisbahn bauen lassen. Curling ist bekanntlich der gemütliche Sport, bei dem Bettflaschen übers Eis geschoben werden und mit Besen wie wild auf der Bahn herumgewedelt wird. Ob dabei die gleitenden Schußgeräte oder die wirbelnden Besen den größeren Lärm verursachen – jedenfalls haben die Curlinger beschlossen, ihr Spielfeld mit einem Vorhang zu umgeben, um den Lärm zurückzudämmen!

Boris

Es war einmal ...

«Großmutter!», bettelt Susi, «erzähl mir doch bitte ein Märchen!»

«Es war einmal ein Auto», beginnt die moderne Großmutter, «das fuhr ganz langsam durch die Straßen der Stadt ...» *



Besuch

Ein Onkel, meinte Busch, der etwas Gutes mitbringt, ist besser als eine Tante, die nur Klavier spielt. AC

Hoch klingt das Lied vom braven Mann ...

Es geschah am 7. August in Salvador, anlässlich einer Gedenkfeier des Rotary Clubs für Columbien und die Schweiz. Unser Generalkonsul hatte zu diesem Anlaß drei Landsleute eingeladen. Auf Tonband hörte man zuerst die Nationalhymne von Columbien. Dann kam die Ehrung für die Schweiz. Die Herren am Tonbandgerät pröbelten ein paar mal, aber unsere Nationalhymne wollte nicht ertönen. Halb im Spaß flüsterte ich unserem Konsul: «Du, i globe mer müend si singe.» Als sich dann ein Herr am Tonband etwas verlegen entschuldigte, stand unser Konsul auf und gab unsere Absicht kund. Zu viert marschierten wir nach vorne, wo unser Landeszeichen gehißt war und sangen aus voller Brust die erste Strophe des «Rufst du, mein Vaterland» einstimmig zwar, aber immerhin, die Situation war gerettet. Die Huldigung an die Schweiz war schmeichelhaft. A Sch

Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



Paris — Blick auf den Eiffelturm — Golden Gate, der Tabak für weltoffene und weltverbundene Männer, für Männer mit Persönlichkeit. Golden Gate - der Tabak mit internationalem Niveau - ist in zwei Ausführungen erhältlich. Granulated gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.

Golden Gate ist mild, mit reichem Aroma und kühlen Rauch. Frischhaltebeutel 45 g Fr. 1.70. Dose 300 g Fr. 10.50. Machen doch auch Sie einen Versuch.